

Elternbrief Mai 2021



Alles neu unsere kleine Gärtnerei!

Wer muss sich testen lassen?

Aktuelle Regelungen/Informationen zu Selbsttest/Testkonzepten:

Das Bundesministerium für Familie, Arbeit und Soziales setzt bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter momentan auf die sog. „Umfeldtestung“. **Das heißt, nicht die Kinder selbst werden regelmäßig getestet, sondern ihr Umfeld soll sich testen lassen.**

Eltern und Kontaktpersonen werden darum gebeten, sich regelmäßig (idealerweise Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag) zu testen. Dies kann im Rahmen der Tests am Arbeitsplatz oder im Rahmen der (kostenfreien) Bürgertestungen geschehen. Diese werden bei den lokalen Testzentren, Ärztinnen und Ärzten oder Apotheken (nähere Informationen unter folgendem Link: <https://www.stmgb.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/>) angeboten. Natürlich kann sich auch selbst, mittels im Handel erhältlicher Selbsttests, getestet werden.

Konkrete Informationen zur Umfeldsetzung findet ihr hier: https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/service-kinder/newsletter/210426-elternbrief.pdf

Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben!

Unser Hygieneplan wird überarbeitet, der Inzidenzwert geht runter.

Die Masken können durch medizinische Masken ersetzt werden auch beim Bringen und Abholen der Kinder und Umfeldtestung.

Das Kind im Mittelpunkt

Maria Montessori vergleicht die Entwicklung des Kindes immer wieder mit dem Wachstum einer Blume. Dabei betont sie immer aufs Neue, dass der Erwachsene nur bedingt Einfluss auf die kindliche Entwicklung nehmen kann. Im Vergleich mit der Metapher der Pflanze wird dies deutlich.

Wichtig für das Gedeihen einer Pflanze sind:

- die richtige Erde
- eine ausgewogene Menge an Nährstoffen
- Wasser
- sowie ausreichend Licht und Wärme.

Sie kann kümmerlich aussehen oder überhaupt nicht erblühen.

Sie kann aber auch zu einer bunten, prächtigen Blume heranwachsen.

Dieser Vergleich soll uns verdeutlichen, dass wir die Anlagen unserer Kinder nicht durch unser Zutun verändern können. Wir können diese Anlagen jedoch verkümmern lassen, wenn wir seine Bedürfnisse und Fähigkeiten nicht zur rechten Zeit erkennen.

Durch eine kindgerechte Umgebung und einen achtsamen und liebevollen Umgang aber, wird unser „Sprössling“ wachsen und gedeihen.

„Der kleinste Embryo enthält den fertigen Menschen“

Diese Aussage Maria Montessoris weist alle Erwachsenen darauf hin, dass jedes Kind einen individuellen Bauplan in sich trägt, nach dem sich seine Entwicklung

vollzieht. Aufgabe des Erziehenden ist es, das Kind auf diesem Weg hilfreich, mit Geduld und Achtung vor seiner Persönlichkeit, zu begleiten.

Nach dem Prinzip

„Hilf mir, es selbst zu tun“

agiert der Erwachsene im Hintergrund und erkennt durch aufmerksame Beobachtung des Kindes, wann er gebraucht wird.

Termine:

Elternbeiratssitzung am 9.06.2021 um 16.30h – ca. 18.00 Uhr im Kinderhaus.

27.06.2021 Pfarrerin Andrea Oechslen Einführungsgottesdienst um 11.00 Uhr.

28.06.2021 Fortbildung Team die Einrichtung bleibt geschlossen.

Kinderfotos mit Tim Kirtscher vom 29.06.-1.07.2021(Info folgt)

16.07.2021 pädagogischer Tag die Einrichtung ist geschlossen

für unsere Vorschulkinder:

am 22.06.2021 kommt die Polizei um 9.00 Uhr zum Schulwegtraining.

8.06.2021 Ausflug mit den Vorschulkindern zu den Alpakas wir treffen uns um 8.30 Uhr in Detwang auf dem Parkplatz zum schwarzen Lamm.

Gegen 14.00 Uhr sind wir wieder im Kinderhaus.

16.07.2021 18.00 Uhr Vorschulkinderverabschiedung mit Pfarrerin Andrea Oechslen.

Außerdem ist ein Besuch beim Imker Herrn Budacker geplant, verbunden mit einer „Bienenwoche“.

Ab 28.05. 2021 ist wieder normaler Regelbetrieb!

Liebe Grüße das Kinderhaus- Team!